

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt
Retouren an PF 555
1008 Wien



Wege ins Freie.



VEREINSSPIEGEL

Sektion Gebirgsverein Stockerau

Ausgabe 1 — Frühjahr 2014



Foto: Daniel Funk

Ein Winter, in unserer Gegend mit so wenig Schnee wie noch nie, im Süden des Landes jedoch mit Schneemassen außerhalb der bewältigbaren Mengen. Gegensätzlicher konnte es nicht sein, so haben manche von uns den Schnee vermisst und andere hatten wohl zu viel davon. Was das Frühjahr wohl wettermäßig so bringen mag? Wer weiß das schon...

Was das Frühjahr beim OeAV in Stockerau so bringt, könnt ihr in dieser Ausgabe unserer Vereinszeitung lesen.

Ich wünsche uns allen neue und spannende Erlebnisse, jede Menge Frühlingsgefühle und Erfahrungen, die uns wieder der Natur näher bringen.

Herbert Wiedermann



Der junge Alpenverein

Wir werden jünger! Klingt das nicht phantastisch? Beim Alpenverein ist das so. Die neueste Mitglieder-Statistik besagt, wie schon die vorigen auch, dass das Durchschnittsalter unserer Mitglieder sinkt.

Je mehr wir wachsen, je mehr Mitglieder wir haben – inzwischen sind es österreichweit über 470.000(!) – desto jünger werden wir. Das wirkt sich auch auf das Programm aus. Gerade die Alpenvereinsjugend geht dabei stets neue, spannende Wege und besinnt sich in einem aktuellen Projekt wieder auf die Grundtätigkeit des Alpenvereins, das Bergsteigen. Bergsteigen als Lebenseinstellung ist der Leitspruch der Jungen Alpinisten, dem neuesten Vorhaben unserer Alpenvereinsjugend. Dazu werden junge Menschen gesucht, die sich in den Bergen wohlfühlen und das „Handwerk“ von Grund auf lernen möchten. Begleitet werden sie in einer mehrjährigen Ausbildung von Mentoren, bekannten Bergsteigergrößen. Die Bewerbungsfrist läuft noch, ich freue mich schon auf die Ergebnisse.

Aber nicht nur in der großen Alpenvereinswelt geht es spannend zu, auch in unserer Sektion ist die Jugend stark vertreten! Unser jüngstes Mitglied, Tanya, war gerade erst zwei Stunden alt, als sie bereits freudig aufgenommen wurde. Die Eltern, beide überaus aktive Jugendleiter, gehen auch bei den Veranstaltungen neue Wege und bieten monatliche Kinderwagen-Wanderungen in der näheren Umgebung an.

Es gibt nichts wertvolleres und schöneres, als gemeinsam mit seinem Kind Zeit aktiv zu verbringen, gemeinsam die Wunder der Natur zu entdecken, gemeinsam aufzuwachsen und groß zu werden. Und dies beginnt ganz gewiss schon in frühesten Jahren. Diese neue Veranstaltungsreihe erweitert unser Programm, mit dem wir Kinder jeder Altersstufe begleiten und anleiten, die Natur zu erfahren. Mit der Natur sorgsam umzugehen und sie wertschätzen zu lernen ist das Ziel, für das wir uns einsetzen.

Ich freue mich sehr, dass schon wieder junge Jugendleiter ihre Ausbildung abgeschlossen haben und unserer Sektion als



Ideengeber und tatkräftige Helfer zur Verfügung stehen und frischen Wind in unser Veranstaltungsprogramm wirbeln. Die Zahl unserer aktiven Tourenführer ist eindrucksvoll, dies spiegelt sich in den unterschiedlichen Angeboten wider. Vielleicht werft ihr, werte Mitglieder, wieder einmal einen Blick auf unseren Veranstaltungskalender und seid mit dabei, beim Erlebnis Natur!

Wir werden jünger. Dies betrifft jedoch nicht nur das statistische Durchschnittsalter unserer Mitglieder, das betrifft jeden von uns. Ein bewegtes, aktives Leben ist immer noch der beste Jungbrunnen, den wir kennen. Bewegung in der Natur hält nicht nur körperlich fit, sondern auch geistig!

Ich wünsche Euch, liebe Leser, ein schönes Frühjahr und zwischendurch immer die Gelegenheit eine kurze Auszeit vom Alltag zu nehmen, um gemeinsam mit Freunden den Jungbrunnen Natur zu erkunden. Vielleicht sehen wir uns bei einer unserer Veranstaltungen,

Dr. Wolfgang Pöschel



Funki's Suche nach Schnee

Jeder Mensch ist auf der Suche nach etwas. So mancher sucht Glück, ewiges Leben, die wahre Liebe oder Reichtum. Und was suche ich? Ich suche heuer einen ganz seltenen Gast: den Schnee. Der Winter begann schwach und umso länger er dauert, umso mehr ist es Frühling geworden. Bei uns gab es bisher sowieso nichts zu finden und in meinen geliebten Voralpen war mit den Schi auch nichts zu fahren. Touren mit kurzer Anfahrt sind somit passe. Um mein geliebtes Weiß doch noch zu finden, muss ich in der weiteren Umgebung suchen.

I (wie Ich): Auf der Veitsch war ich schon lange nicht, wie wär's mit der Rodel?

H (wie Hausverstand): Die geht net, zu wenig Schnee, zu viele Steine und Wurzeln und im Wald muss man die Schi sowieso tragen.



I: Okay, hab ich mir eh fast gedacht, aber was ist auf der anderen Seite des Niederalpl's?

H: Die Tonion, die sollte noch gehen. Von der Seite warst eh noch nicht oben.

Endlich hat sich das geliebte Weiß gefunden.

Im Flachland liegt wieder Nebel. Doch am Niederalpl scheint bereits die Sonne als ich am 26. Februar um 7 Uhr starte. Der Schnee ist hart aber mit dem war eh zu rechnen. Schon bald habe ich die Lifte hinter mir und folge als einsamer Tourengeher bergauf, bergab dem Weg zur Weißalm. Ich lasse sie links liegen und steige ein kurzes Stück bergauf um dann runter zum Ochsenboden zu fahren. Wenige Schi- und Schneeschuhspuren geben die Richtung vor. Weiter geht's Richtung Herrenboden. Ich folge der Schneeschuhspur. Sie wird steiler und steiler. Ein paar Stellen muss ich mit Spitzkehren

umgehen, doch bald lichtet sich der Wald und gibt ein herrliches Panorama auf die Mürtzaler Alpen frei. Ich bin auf dem Schneekogel gelandet, der Herrenboden liegt tief unter mir. Die Sicht ist traumhaft. Ich folge dem Grat und komme zum Hochschnäbeltörl, wo ich wieder auf den Normalweg treffe.

Vom Törl geht's wieder bergab, damit ich wieder zum Sonntagkogel ansteigen kann. Es wird immer wärmer und der Schnee wird schön langsam weich. Nochmals geht's kurz bergab. Um 10:00 stehe ich dann auf dem Gipfel der Tonion. Es ist angenehm warm und es geht kaum ein Lüfterl. Die Sicht ist traumhaft. Am Hochschwab scheint noch genug Schnee zu sein, hingegen ist an der Göller Südseite „Schi tragen“ angesagt.

Ich genieße das Wetter, die Wärme, die Einsamkeit und eins ist mir klar: Das ist es, wonach ich gesucht habe!

Die Abfahrt ist etwas für Hartgesottene. Es ist ein Wechselspiel von kurzen Wiesen, Latschen, Dolinen und Bäumen. Vom Pulver bis Eis, von Firn bis tiefem Sulz ist alles vertreten. Auf den kurzen Gegenanstiegen trage ich die Schi. Diesmal fahre ich wirklich zum Herrenboden ab. Dort felle ich wieder an, denn nun geht's das gefühlte 15te mal wieder bergauf. Ab dem Ochsenboden wird's so richtig „zack“. Die Sonne gibt ihr Bestes und der Schnee pappt auf den Fellen. Irgendwann bin ich dann doch auf der Weißalm und fahre gemütlich zum Niederalpl ab.

Noch lange genieße ich dort die Sonne bevor ich mit Wehmut die Heimreise antrete. Ich habe gefunden, was ich gesucht habe! Und was noch wichtiger ist: Da gibt es noch mehr davon. J





Alpenverein Stockerau

BABY ON TOUR

Familien-Wanderungen

mit Kinderwagen und/oder Tragetuch

Motto:

Kinder von Anfang an in die Natur führen

Ein Stück des Lebenswegs gemeinsam gehen

Ohne Druck und Stress seinen eigenen (Familien-)Weg finden



Da ist was los.

Zeit: jeden zweiten Samstag im Monat (Ausnahme März) um 14 Uhr

Die nächsten Termine:

15. März 2014: Burg Kreuzenstein

12. April 2014: Lainzer Tiergarten

10. Mai 2014: Planetenwanderweg Königstetten

14. Juni 2014: Michelberg

12. Juli 2014: Bisamberg

9. August 2014: Tierpark Ernstbrunn

13. September 2014: Hagenbachklamm



Unkostenbeitrag: gratis für Alpenvereinsmitglieder, 3 Euro pro Wanderung und Familie für Nicht-Mitglieder

Kontakt und Anmeldung:

Lisa und Gabriel Hellmann

Jugendleiter, Alpinpädagogen und frischgebackene Eltern

Telefon: 0699/11 11 29 91

E-Mail: lisahellmann@gmx.at

www.alpenverein.at/stockerau

www.facebook.com/

[AlpenvereinsjugendStockerau](https://www.facebook.com/AlpenvereinsjugendStockerau)





Vollmond-Paddeln

Auch dieses Jahr wird in Vollmondnächten durch die Stockerauer Au gepaddelt.

Mehrere Stunden werden wir unterwegs sein, um die Fauna und Flora auf eine ungewohnte und für viele auch völlig neue Art kennenzulernen.

Termine: SA, den 12. April; FR, den 16. Mai und SA, den 12. Juli 2014

Treffpunkt: im April um 20 Uhr, im Mai und Juli um 20.30 Uhr
beim Park&Ride Parkplatz (Bahnhof Stockerau),

Dauer: bis ca. 1 Uhr Früh

Kosten: 7 Euro für AV-Mitglieder (beinhaltet Bootsmiete),
12 Euro für Nicht-Mitglieder

Ausrüstung: Taschenlampe (am besten eine Stirnlampe), kleine Jause und Getränke

Beschränkte Teilnehmerzahl

Anmeldung unbedingt bis 8 Tage vor dem jeweiligen Termin erforderlich.

Information und Anmeldung:

Herbert Wiedermann: 0650/86 38 110

paddeln.stockerau@sektion.alpenverein.at



Paddel-Kurs für Erwachsene

Auch heuer gibt's wieder was zu lernen. Wir bieten einen Tag in der Stockerauer Au an, um interessierten Freizeit-Sportlern die ersten Grundbegriffe des Paddeln, ein paar Tipps und Tricks näher zu bringen und damit das Paddeln leichter und damit noch schöner zu machen.

Termin: Samstag 26. April 2014

Treffpunkt: 10 Uhr beim Park & Ride-Parkplatz in Stockerau

Ende: ca. 16 Uhr

Kosten: 22 Euro für AV-Mitglieder, 34 Euro für Nicht-Mitglieder

Ausrüstung: Wasserfeste Kleidung, Sonnenschutz, rutsch- und wasserfeste Sandalen oder alte Turnschuhe, für echte Neulinge sind Radfahrhandschuhe empfehlenswert, eine Jause und ausreichend Getränke sind sehr wichtig

Anmeldung bis Freitag, der 18. April 2014

Information und Anmeldung:

Herbert Wiedermann: 0650/86 38 110

paddeln.stockerau@sektion.alpenverein.at



Einladung zur Jahreshauptversammlung 2014

Unsere Hauptversammlung findet dieses Jahr am
Freitag, den 9. Mai, ab 18.00 Uhr
im Jugendheim, Donaulände, Uferweg 60 statt.
Anschließend ist noch ein gemeinsames Grillen im Garten geplant.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
4. Tätigkeitsberichte der Funktionäre
5. Entlastung der Finanzreferentin
6. Wahl des Vorstandes
7. Anfragen und Anträge
8. Ehrung der anwesenden Jubilare
9. Allfälliges

Bei der Vorstandssitzung am 24. Februar 2014 wurde für die Funktionsperiode der nächsten zwei Jahre folgender Wahlvorschlag für die Zusammensetzung des Vorstandes erstellt:

Obmann	Dr. Wolfgang Schnabl
Obmann-Stellvertreter	Herbert Wiedermann
Schriftführerin	Angela Dittinger
Finanzreferentin	Claudia Wiedermann
Naturschutzreferentin	Dr. Julia Kelemen-Finan
Alpinreferent	Michael Trummer
Pressereferent	Mag. Gabriel Hellmann
Jugendteamleiterin	Lisa Vybiral
Jugendteamleiter-Stv.	Lena Schober
Referentin f. Vereinsheim	Gerlinde Vybiral
Zeugwart	Erich Vybiral
Paddelwart	Herbert Wiedermann
Beisitzer	Werner Helleport, Gerald Moll, Hannes Weiß, Oskar Bulant, Mag. Lisa Hellmann

Um zahlreiches Erscheinen bittet für die Alpenvereinssektion

GEBIRGSVEREIN STOCKERAU:

Dr. Wolfgang Schnabl
(Obmann)

Angela Dittinger
(Schriftführerin)



Wege ins Freie.



Winterwanderung – Ruine Araburg am 6.1.2014

Zum sechsten Mal gab es Anfang Jänner für unsere Sektion eine Winterwanderung. Am 6. Jänner 2014, bei wunderschönem Jännerwetter trafen sich 13 Wanderbegeisterte in Kaumberg im Triestingtal, um über die Araburg bis nach Hainfeld zu wandern.



Von Kaumberg ging es durch den Wald recht stetig zur Burg hinauf. Die Burgruine ist sehr gut erhalten und bietet in den Sommermonaten Quartier für The-

ateraufführungen und Mittelalterfeste. Im Jänner war die Burg für Besichtigung geöffnet, wir konnten den Turm besteigen, von dem aus man einen herrlichen Blick über das gesamte Triestingtal hat.

Nach dem etwas längeren Aufenthalt in der Burg um die Mittagszeit, während dem wir im Burghof in der Sonne unsere mitgebrachten Jausen verzehrten, gingen wir in Richtung Hainfeld weiter. Der Weg führte nicht nur durch winterliche Wälder, sondern auch über große, hügelige Wiesen, die uns einen herrlichen Ausblick über die niederösterreichische Landschaft boten.

Die 12,3 km und 350 Höhenmeter hatten wir in ca 4 Stunden Gehzeit gemeistert. Mit einem gemeinsamen Abendessen ließen wir auf der Heimfahrt im Wirtshaus den ersten Wandertag ausklingen.





JETZT TANK- RABATT-KARTE HOLEN*

**UND 2 CENT PRO LITER
SOFORT SPAREN!**

AKTION GÜLTIG WÄHREND DER GESAMTEN VERTRAGSLAUFEIT
bei Abschluss eines KFZ-Finanzierungsvertrages.

*Gültig bei Abschluß eines neuen KFZ-Leasingvertrages bei der VB LEASING Finanzierungsgesellschaft m.b.H.
Finanzierungsmöglichkeit auch für Gebrauchtwagen von KFZ-Händlern.
Die Annahme des Leasingvertrages obliegt der VB LEASING.
Pro Person und Vertrag kann nur eine Rabatt-Karte in Anspruch genommen werden.
Keine Barablässe möglich. Allgemeine Nutzungsbedingungen der VIP-Card unter www.vbleasing.at.



www.vbleasing.at







Volksbank Donau-Weinland
Hauptstraße 7
2000 Stockerau
Tel.: 050 440 - 600
www.vbdw.at office@vbdw.at



Jugend in der Natur

"Baumeister Biber": Unterwegs im Kanu

Termin	Sa. 3. Mai 2014
Uhrzeit	14:00-18:00
Ort	Stockerau
Info	Mit Kanus tauchen wir in die wildromantische Wasserwelt der Donau-Altarme ein. Vom Wasser aus können wir gut verfolgen, wie Biber, Wildschweine oder Eisvögel die Landschaft gestalten und beleben.
Leitung	Dr. Julia Kelemen-Finan
Teilnahmegebühr	20 € inkl. Kanumiete, 10 € für Kinder
Teilnehmerzahl	max. 18
Hinweis	Veranstaltung in Kooperation von NÖ Naturschutzakademie und Alpenverein Sektion Stockerau
Teilnehmerkreis	auch für Kinder geeignet
Anmeldung	Bis 30. 4. unter www.naturschutzakademie.at oder 0680-3000 720

Tag der Artenvielfalt: Eröffnungsfest der NÖ Naturschutzakademie

Termin	Sa. 24. Mai 2014
Uhrzeit	14:00 bis ca. 19:00 // Abendprogramm
Ort	Stockerau
Info	Feiern Sie mit uns! Die Naturschutzakademie eröffnet ihre Pforten, und möchte Ihnen zum Auftakt verborgene Schätze der Tier- und Pflanzenwelt rund um Stockerau präsentieren: Fledermäuse, Nachtfalter, Schlangen und Kröten, Minimonster unter Wasser, sowie bunte Wild- und Heilkräuter unserer Wiesen. Gemeinsam mit vielen Experten werden wir Sie betreuen und auch kulinarisch verwöhnen. Kurz: Ein buntes Fest zum Mitmachen für die ganze Familie!
Leitung	Dr. Julia Kelemen-Finan und DI Thomas Holzer
Teilnahmegebühr	freie Spende
Hinweis	Veranstaltung in Kooperation von Naturschutzakademie und Alpenverein Sektion Stockerau



Zelten am Waschberg und Sonnwendfeier

Termin	Sa. 21.Juni 2014 – So. 22.Juni
Uhrzeit	15:00 Samstag bis ca. 10:00 Sonntag
Treffpunkt	Wird noch bekanntgegeben
Zielgruppe	Alle von 5-15 Jahren
Info	Auch heuer möchten wir wieder unsere Zelte aufschlagen, spielen und uns anschließend am Lagerfeuer an Würsteln und anderen Köstlichkeiten laben. Wenn es finster wird, entzünden wir am Gipfel das traditionelle Sonnwendfeuer, gemeinsam mit Eltern, Freunden und allen, die Lust haben zu kommen.
Mitzunehmen	Alles, was du zum Zelten brauchst: Zelt (falls vorhanden); Schlafsack, Unterlagsmatte; Taschenlampe; was du magst zum Grillen (z.B. Würstel) und Brot, Trinken. Evtl. ein Taschenmesser zum Steckerl schnitzen; Strapazfähige Kleidung! Und: eine/n Träger/in ;-)
Kosten	gratis für Mitglieder, 3 Euro für Nichtmitglieder
Anmeldung	bis 19.6. bei Julia Kelemen-Finan, 0680-3000 720 oder natur.stockerau@sektion.alpenverein.at Bitte teil uns mit, ob du ein Zelt hast und evtl. noch Platz für eine/n Freund/in ist.

Sommercamp Naturforscher unterwegs

Termin	Do. 10. - Sa. 12. Juli 2014
Uhrzeit	Do. 9:00 bis Sa. 17:00
Ort	Stockerau, Jugendheim des Alpenverein
Info	In diesem dreitägigen Camp untersuchen wir die Natur rund um uns: Wie findet man Igel auch am Tag? Welche Schmetterlinge leben in Gärten? Wie kann man Vögel im Garten anlocken? Und was kannst Du mit deinen Beobachtungen machen? Neben all der Wissenschaft kommt auch der Spaß nicht zu kurz: Am Programm stehen auch Spiele, Baden und Grillen am Lagerfeuer.
Leitung	Dr. Julia Kelemen-Finan
Teilnahmegebühr	120 € inkl. aller Mahlzeiten, Forscher-Ausrüstung, Materialien und Übernachtungen im Matratzenlager
Teilnehmerzahl	max. 12
Hinweis	Wenn möglich, bring bitte Fahrrad & Helm mit! Die Veranstaltung findet in Kooperation von NÖ Naturschutzakademie und Alpenverein Sektion Stockerau statt.
Teilnehmerkreis	Kinder von 8 bis 13 Jahren
Anmeldung	unter www.naturschutzakademie.at , oder 0680-3000 720



Schiwoche in Saalbach

Also bei einem Blick in die Gaststube auf der Schönleitenhütte hättest Du wahrscheinlich gedacht: Hier ist der Stockerauer Häkelverein auf Urlaub. Ich will gar nicht wissen, wieviele Kilometer Wolle in der Woche zu Hauben verarbeitet wurden. Die Moni, die Gudrun, die Iris, die Anja, ja eigentlich fast alle haben sie gewerkt und auf den Tischen sind die Häkelmagazine gelegen als wär's das normalste der Welt.

Aber zwischendurch waren wir ja doch ein bisschen schifahren. Leider. Weil früher, da war das Schifahren noch leicht: Du bist einfach die Piste runtergefahren, und fertig. Aber jetzt bauen sie überall diese Schanzenparks hin. Die sind für Kinder wie Magneten: Die Anziehungskraft ist magisch, und man kann einfach nicht vorbeifahren. Fun-Park nennen sie das. Wobei der Spaß da ganz bei den anderen liegt. Zum Beispiel beim Dr. Schnell, wenn er Dir in seiner Saalbacher Ordination gleich zwei Gipshände auf einmal verpassen kann, eine links und eine rechts. Als Erwachsener solltest Du beim Schifahren eigentlich immer einen Kalender einstecken haben. Da kannst Du dann schnell noch einmal nachschauen, wie alt Du schon bist, bevor Du den Kindern in den Fun-Park nachfährst. Und mithalten kannst Du mit denen sowieso nicht: Während Du Dich mutig über die kleinen Hüpfel quälst, springen die meterhoch in einen riesigen Luftsack. Und bei der nächsten Schanze probieren sie's genauso, auch wenn kein Luftsack dahinterliegt. Und deshalb ist der Motzi dann auch schon mit einer leichten Gehirnerschütterung am Lager gelegen, wie der Martin mit seinen beiden Gipshänden endlich vom Dr. Schnell zurückgekommen ist. Wenigstens hat er sich gleich dazulegen können. Und ich habe dann die Gelegenheit bekommen, einmal mit einem VW Sharan von Saalbach

nach Stockerau zu fahren, weil mit zwei Gipshänden kannst Du ja nicht lenken. In der Belvederegasse habe ich mich dann aber rasch entfernt, weil ich habe mir gedacht: Wenn der Martin jetzt der Ulli, die eine ganze Woche mit Urlaubs- und Krankenvertretung das Büro fast alleine schupfen musste, die ganze Misere erklären muss, da ist es vielleicht besser, nicht direkt dabei zu sein.

Aber jetzt muß ich schon auch eine Lanze für's normale Schifahren brechen: Da kannst Du Dir nämlich schon auch Deine kleine Gehirnerschütterung holen. Geschafft hat's der David. Wenn Du um dreiviertel neun vor der Schönleitenhütte auf 1804 m in der Morgensonne stehst, noch niemand auf den bestens präparierten Hängen, weil die Lifte ja erst aufsperrt: Da will natürlich jeder gernder Erste sein. Und so kann es auch auf der ansonsten menschenleeren Piste vorkommen, dass sich zwei von der gleichen Gruppe bei vollem Schwung etwas zu nahe kommen.

Bianca mit Kindergruppe vor der Schönleitenhütte



Also nicht dass Du jetzt glaubst, wir haben da ständig nur Unfälle gebaut. Im Gegenteil. Insgesamt hatten wir ja 19 Kinder mit, verteilt auf drei Schlaflager, und dann noch drei im Prae-Schifahralter. Und die Bianca hat sich hervorragend drum gekümmert, dass der Schinachwuchs etwas dazulernt. Jetzt musst Du wissen: Der Martin Flesch, einer der besten Schifahrer die ich kenne, war in den achtziger und neunziger Jahren immer mit in Saalbach und hat Gruppen geführt. Und die Bianca, das ist seine Tochter, und die macht jetzt gerade die Ausbildung zum

Impressum:

Herausgeber und Medieninhaber:
Österreichischer Alpenverein
Sektion Gebirgsverein Stockerau
F. d. I. v. Dr. Wolfgang Schnabl
Redaktion und Layout:
Herbert Wiedermann
A-2000 Stockerau



Gruppenfoto vor der Schönleitenhütte. Damit Du Dir das Zählen sparen kannst: Wir waren 49: Jakob, Anja, Monika und Michael Trummer; Daniel, Julian, Margit und Manfred Hochfelsner, Alissa, Beni, Nici und Thomas Hopfeld; Fabian, Julia, Kathrin, Gudrun und Karim Azzam; Peter, Moritz, Jakob, Andrea und Bidley Hohenecker, Gerri und Tim Pardoe, Dagmar und Gerald Moll, Peter Falk, Anna, Lena, Magret und Stefan Keiml (Riegler), David, Andrea und Günther Graschl, Matthias, Markus und Martin Kuchler, Rafael, Lilian, Iris und Martin Wagnsonner (Hren); Ernst Wagnsonner; Silvia Hren; Bianca Flesch; Arthur, Josephine, Merryn, Cathy und Dieter Moll

Instruktor. Der Alpenverein hat uns ein bisschen mit der Liftkarte und Kost für die Bianca unterstützt, damit sie ehrenamtlich den Kindern was beibringen kann. Und dabei war sie unermüdlich: Auch am Familienschitag hat sie sich ein paar Kinder geschnappt, und selbst am Freitag Nachmittag, als alles schon ein bisschen dem Ende zuging, hat sie dem Tim, einem unserer ambitioniertesten, mit ein paar Tipps auf den letzten Abfahrten geholfen. Die Kinder waren jedenfalls begeistert von der Bianca, und einige haben

beachtliche Fortschritte in der Woche gemacht. Vielleicht war das auch der Grund, warum die Bianca dann ein bisschen übermütig geworden ist und gedacht hat, sie kann mithalten wenn der Bidley, Manfred, Martin, Stefan Hase und Konsorten den Hütenspieleabend noch mit Würfeln zum Mäxchenspielen und einer Flasche Schnaps verlängern.

Jetzt ist aber noch etwas anderes, ganz besonderes passiert: Der Stockerauer Alpenverein hat eine Ehrung für dreißig Jahre Besuch der Schönleitenhütte / Berghotel Seidlalm in Saalbach bekommen. Irmis, Peter sen. und Peter jun. Seidl haben uns, allen voran dem Ernstl, Urkunde, Medaille, und kleine Präsente von Berghotel und Tourismusverband übergeben.

Außer dem Ernstl hätte sich noch ein anderer eine besondere Auszeichnung verdient: Der Otto Keiml. Und das ist jetzt wirklich eine Leistung, weil der war heuer ja nicht einmal mit! Er hat nur dem Stefan ein paar Flaschen seiner verschiedensten Fruchtbrände in den Rucksack gepackt.

Jetzt bleibt nur mehr die Frage: Wird es Saalbach 2015 geben? Ich hoffe schon. Ein paar Anmeldungen habe ich schon...



Ernst Wagnsonner übernimmt die Medaille für dreißigjährigen Besuch des Stockerauer Alpenvereins auf der Schönleitenhütte / Berghotel Seidlalm

Frühlingsprogramm 2014

Datum	Veranstaltung	Leitung	Telefon
22. März	Landesjugendtag in Zwettl	Gabriel Hellmann	0650 9249523
12. April	Baby on Tour: Lainzer Tiergarten	Lisa Hellmann	0699 11112991
12. April	Vollmondpaddeln in der Stockerauer Au	Herbert Wiedermann	0650 8638110
13. April	Ostereier färben und Basteln	Sophia Schnabl	0650 6913456
21. April	Ostereier suchen am Waschberg	Sophia Schnabl	0650 6913456
26. April	Paddelkurs für Anfänger /Erwachsene	Herbert Wiedermann	0650 8638110
01. Mai	1. Mai-Partie in Gedenken an Oswald Ruso	Gerald Moll Oskar Bulant	63421-73 68452
03. Mai	Bootstour „Baumeister Biber“ in der Au - Naturschutzakademie	Julia Kelemen-Finan	0680 3000720
09. Mai	Kartoffeldruck im Jugendheim	Sophia Schnabl	0650 6913456
09. Mai	Jahreshauptversammlung ab 18.00 Uhr mit anschließendem Grillen	Wolfgang Schnabl	0680 2108891
10. Mai	Baby on Tour: Planetenweg in Königstetten	Lisa Hellmann	0699 11112991
16. Mai	Vollmondpaddeln in der Stockerauer Au	Herbert Wiedermann	0650 8638110
17. Mai	Führung Heilpflanzen am Waschberg	Eva Schnabl	0664 8225748
24. Mai	Tag der Artenvielfalt–Naturschutzakademie in Kooperation mit Alpenverein	Julia Kelemen-Finan	0680 3000720
14. Juni	Baby on Tour: Michelberg	Lisa Hellmann	0699 11112991
21. Juni	Sonnwendfeier am Waschberg	Wolfgang Schnabl	0680 2108891
21. Juni	Zelten am Waschberg	Julia Kelemen-Finan	0680 3000720
Anfang Juli	Familienwanderung, näheres Ende März auf der Homepage	Eva Schnabl	0664 8225748

Adresse



Wege ins Freie.

Geschäftsstelle Gebirgsverein Stockerau